

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

2. Innviertl und Innviertler.

Alle Welt han i gern recht von Herzen; mit afgrößten fingern
 Trau i már's z'schwörn; awer oan Strih is má liabá weitaus!
 Vader und Muadá hat glóbt drauf, iagt hamt s' drunter eahn
 Ruahstatt;
 Ähnl und Ähnl desglei, Vödern und Moahmán wiaviel! —
 Kinnát schan sein, dá's hin und wieder oans grabelt und 5
 umgeht,
 Awá das hamá volaorn, wissen und hörn nig dávan.
 „Bleib'“ — so hoast's in dá Schrift — „im Land und ernähre
 dich redlich“ —
 Na, und mir ham üns den Spruh gwolti zu Gmüath gfaßt
 und ghaltu! —
 Innviertl hoast der Strih, und án ehrlicher Innviertler bin i,
 Oaná, wia s' allsand sánd: frisch und á weng á Habaus! 10
 Hau, dá Deamuath, wißt's eh, wáchst z' toifást unt' in dá
 Stoangrua,
 Nöt af dá Hopfenstang und af 'n Cannábám obn! —
 Innviertl hoast der Strih, und án ehrlicher Innviertler bin i!
 Gschmáhö, resch und nöt dumm, koaner is anders als i;
 Oaná den andern is glei, und drum nimmt's mi oft Wunder 15
 und freut mi,
 Dá's 's denn justáment i sagn derf und sagn muaf und sag,
 Dá's má von enk foans drein drumpft und aboit und á außá
 Land neamd
 Soat: Halt dein Mäul! odá sißt wia 's schan geht, á löhs Wort.
 Wundá nimmt's mi und freut mi, und d' Freud is just für án'
 Menschen,
 Was für 'n Prägarten d' Sunn — überall treibt öbs in d' Hesh. 20
 Secht's und da han i's und bring's und mach enk dámit
 á Verehrung;
 Wem dann anders, wos enk? d' Muadá, mein Náhers — is
 taodt! —

Innviertel, die ehemaligen Ämter Braunau, Mauerkirchen, Friedburg, Mattig-
 hofen, Wildshut, Ried und Schárding. — 2. Strih, Strich. — 5. Kinnát, Körnte. —
 grabelt, sich mühsam bewegen. — 10. Habaus! weich aus! ungestümer Mensch. —
 11. Deamuath, Demuth und Diamant, Wortspiel; toifást, tieft. — 12. Im Innviertel
 wird Hopfen gebaut; große Nadelwälder; kaum irgendwo felsboden. — 14. gschmáhö,
 gesprächig; resch, frisch, schneidig. — 17. drumpft, Trumpf werfen im Kartenspiel;
 einfällt; aboit (abbietet), verbietet. — 18. Soat, sagt; sißt, sonst; löhs, lös. —
 20. Prägarten, Ziergarten; öbs, etwas. — 21. Sechts, seht ihr. — 22. wos, als;
 Náhers, Nächstes.